



Foto: ikanus.cc

„Skiing in Paradise“ ...

Unter dem Motto „Skiing in Paradise“ warten die Planai-Bahnen heuer mit einer besonderen Attraktion aus dem Hause Leitner auf. Die neuen 8er-Sesselbahnen „Märchenwiese“ und „Mitterhaus“ wurden mit gelben Hauben ausgestattet.

„Mit gelben Hauben auf der Fahrt ins Paradies“ lautet das Motto für diesen Winter. In Zusammenarbeit mit dem Skibrillenhersteller Scott entwickelte Leitner den gelben Farbton der neuen Hauben für angenehme optimale Sicht vor allem bei schlechtem Wetter.

Die neue „Mitterhausbahn“ von Leitner

Mit der kuppelbaren 8er-Sesselbahn „Mitterhausbahn“ von Leitner wurde im Austragungsort der Alpinen Ski-WM 2013 eine weitere leistungsfähige Anlage in Betrieb genommen. Es ist die zweite 8er-Sesselbahn in der Steier-

mark und erschließt seit Dezember 2010 eine Skipiste mit 250 m Breite, die breiteste Piste in der Region. Bisher gab es hier lediglich einen Schlepplift – kein Vergleich zu einer modernen Leitner-Anlage mit Sitzheizung und getönten Wetterschutzhauben. Sie ist als reine Winter-sportanlage, also ohne Talförderung konzipiert. Bei der „Mitterhausbahn“ handelt es sich um eine Standardanlage im besten Sinne des Wortes. Die bewährte Modulbauweise garantiert dem Betreiber den Einsatz bestens erprobter Bauteile einerseits und ein überzeugendes Preis-/Leistungsverhältnis andererseits. Schauen wir uns einige der wesentlichen Konstruktionsmerkmale an.

Die seilbahntechnischen Einrichtungen in den Stationen sind entlang eines u-förmigen Kastenträgers angeordnet (Verzögerer, Beschleuniger, Kuppelstellen usw.) auf dessen Oberseite sich die Fahrbahn für die Sessel befindet. Die resultierenden Lasten werden über zwei Querträger auf zwei Steher in Bahnachse abgetragen. Einer davon ist zentral angeordnet und als Stahlbetonsteher ausgeführt, der nicht nur die Tragwerkslasten aufnimmt, sondern auch die horizontalen Lasten aus den Seilspannkraften im Förderseil in das Fundament ableitet. Ein schlanker Stahlsteher stützt das Tragwerk an der Ein- und Ausfahrseite der Station ab. Innerhalb des u-förmigen Kastenträgers sind



...den gelben Hauben der neuen 8er-Sesselbahn „Mitterhaus“...



Die „Märchenwiese“-Bahn wurde mit gelben Hauben nachgerüstet

Foto: Leitner



...auf der Fahrt ins Paradies.

Foto: Kaserer

...mit gelben Hauben

zwischen den beiden Querträgern zwei um 3° nach hinten geneigte Längsträger angeordnet, die als Fahrbahn für den Antriebs- bzw. Spannschlitten dienen. Der Antriebsrahmen bzw. die Spanneinrichtung ist um 2,0 m versetzbar – Modulbauweise in Reinkultur.

Bei der „Mitterhausbahn“ ist der Antrieb als Brückenantrieb in der Bergstation ausgeführt. Hier sind auch der Niederspannungsraum und der Traforaum sowie ein öffentliches WC untergebracht.

Die Spanneinrichtung befindet sich in der Talstation. Zusammen mit der Versetzbarkeit von 2,0 m und dem Spannweg des Hydraulikzylinders ergibt sich in der Talstation ein gesamter Spannweg von 5,0 m; dazu kommen die 2,0 m mögliche Versetzung des Antriebsrahmens in der Bergstation.

Beide Stationen sind mit hoher Überdachung ausgeführt.

Der Abstellbahnhof ist neben der Talstation angeordnet und durch einen eingleisigen Verbindungskanal mit der Hauptfahrbahn verbunden. Das Beschicken und Entleeren erfolgt entgegen der Fahrtrichtung bei einer maximalen Bahngeschwindigkeit 4,5 m/s.

Die Stützen werden aus gewalztem Stahlblech gefertigt und als Rundrohrstützen ausgeführt. Je nach Stützhöhe und Stützenbelastung kommen Rohre mit verschiedenen Wandstärken und verschiedenen Durchmessern zum Einsatz. Der Übergang zwischen den verschiedenen Rohrdurchmessern wird mittels passender Kegelstümpfe hergestellt. Je nach Stützhöhe werden die einzelnen Rohre stumpf geschweißt oder mit einer Flanschverbindung verbunden.

Weitere technische Daten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

TECHNISCHE DATEN

8ER-SELSELBAHN "MITTERHAUSBahn" (KUPPELBAR, MIT WETTERSCHUTZHAUBEN UND SITZHEIZUNG)

Seilhöhe Talstation	1.536 m ü. M.
Seilhöhe Bergstation	1.865 m ü. M.
Schräge Länge	1.126 m
Höhenunterschied	329 m
Stützenanzahl	10
Spurweite	7,20 m
Förderseildurchmesser	48 mm
Antrieb	Berg
Antriebsleistung (Dauer)	487 kW
Spanneinrichtung (hydr.)	Tal
Sesselanzahl	57
Folgezeit	9,0 s
Fahrgeschwindigkeit	5,0 m/s
Fahrzeit	3,8 min
Förderleistung	3.200 P/h

JN